

Anfragen des CDU-Stadtvertreters Patrick Pender zum Stand der Smart City Offensive
im Hauptausschuss - 16. Januar 2023 - 18:15 Uhr - Galerie, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

- 1) Welchen konkreten, messbaren Mehrwert erbrachte die Reise der Oberbürgermeisterin Roeder zur Smart City Convention in Barcelona im vergangenen November 2022 für die Smart City Offensive der Stadt Norderstedt? Welche nachhaltigen Kenntnisse für das Projekt „NorderstedtGO!“ wurden hierbei gewonnen, um eine solche Reise rechtfertigen? Wie hoch beliefen sich die durch Steuergelder getragenen Kosten dieser Reise insgesamt?
- 2) Warum wurden die dort gezeigten Präsentationen nicht per Mail angefragt oder die Teilnahme kostensparend durch den Livestream von Norderstedt aus wahrgenommen?
- 3) Warum fand zudem von Seiten der Stadt Norderstedt aus und insbesondere in Funktion der Stabstelle Digitalisierung keine Kommunikation beim Besuch des Digitalisierungsministers, Herrn Dirk Schrödter, am 7. September 2022 zum Auftakt des „KI-StartUp-Pitch“ in Norderstedt statt?
- 4) Hamburg nimmt wiederholt den Spitzenplatz im bundesweiten Smart City Ranking ein. Herr Pender ist als Landtagsabgeordneter ständiges Mitglied im Ausschuss für die Zusammenarbeit der Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein tätig.

Warum entspricht es der Auffassung der Verwaltung, unter Nennung der Stabstelle für Digitalisierung und der Oberbürgermeisterin, dass derzeit keine Notwendigkeit zum Gespräch mit dem gewählten Landtagsabgeordneten für Norderstedt besteht? (Gerade unter dem Aspekt, der am 20. Januar bevorstehenden Ausschusssitzung im Hamburger Rathauses.)

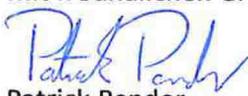
- 5) Entspricht es der Meinung der Oberbürgermeisterin der Stadt Norderstedt und der Stabstelle für Digitalisierung, dass der Landtagsabgeordnete als von den Bürgerinnen und Bürgern frei gewählter Mandatsträger eine verbindende und wirkende Funktion zwischen seinem Wahlkreis und der Landespolitik einnimmt?

Es ist anzumerken, dass in der Kommunikation und der Zusammenarbeit mit dem ersten Stadtrat, Herrn Dr. Christoph Magazowski, sowie der zweiten Stadträtin, Frau Katrin Schmieder, ein kooperativerer und offenerer Umgang gepflegt wird.

- 6) Bisher sind 21 Digitale Knotenpunkte im Land Schleswig-Holstein entstanden, die verschiedene Schwerpunkte des Digitalen Wandels an Bürgerinnen und Bürgern vermitteln. Warum ist es nach Auffassung der Stabsstelle Digitalisierung für Norderstedt nicht von Relevanz als 4. Größte Stadt in Schleswig-Holstein, ebenfalls einen Digitalen Knotenpunkt zu etablieren und diese Zielsetzung in den Meilensteinen von Norderstedt GO! auch aufzuführen?

Bitte um schriftliche Beantwortung zum nächsten Hauptausschuss

Mit freundlichen Grüßen



Patrick Pender

CDU-Stadtvertreter